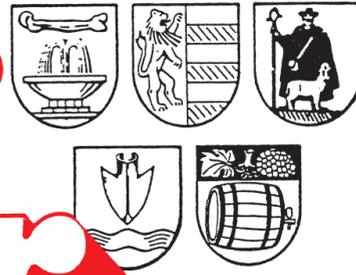


# Staufer Kurier

Amtsblatt  
der Stadt  
Waiblingen



Nummer 23 35. Jahrgang CMYK +

Donnerstag, 9. Juni 2011

Start für das Baugebiet „Wohnen am Röte-Park“ in Waiblingen-Süd

## Baggerbiss am 10. Juni um 10 Uhr

Der Start für das Baugebiet „Wohnen am Röte-Park“ in Waiblingen-Süd soll am Freitag, 10. Juni, um 10 Uhr mit einem offiziellen Baggerbiss in der Gänsäcker-/Ecke Heerstraße erfolgen. Oberbürgermeister Andreas Hesky und Baubürgermeisterin Birgit Pribe laden die Bewohnerinnen und Bewohner des Waiblinger Südens zu einem kleinen Festakt an die Baustelle ein.



Die Kinder der Rinnenäcker- schule wirken mit, wenn mit den Erschließungsarbeiten für die Solarsiedlung am Röte-Park begonnen wird. Ein Meilenstein im Programm „Soziale Stadt in Waiblingen-Süd“ ist damit erreicht. Die ersten großen baulichen Maßnahmen werden nach mehrjähriger Planung umgesetzt. Der Baubeginn für die Geschosswohnungen und die Reihen- und Doppelhäuser sowie für den Park ist im Herbst 2011 vorgesehen. Das Kaufinteresse beim Erwerb der Eigentumswohnungen und Häuser ist nach Angaben der Bauträger groß und viele Wohneinheiten sind bereits verkauft.

### Straßen- und Kanalbau vergeben

Die Arbeiten für den Straßen- und Kanalbau wird die Firma Klöpfer aus Winnenden ausführen. Sie ist in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats Ende Mai auf Empfehlung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und des Planungsausschusses mit den Tiefbauarbeiten beauftragt worden, denn die Baufirma hatte das jeweils wirtschaftlichste Angebot eingereicht. Der Kanalbau für die Erschließung „Wohnen am Röte-Park“ kostet etwas mehr als 480 000 Euro, der Straßenbau kommt auf knapp 414 000 Euro. Nach dem ersten Baggerbiss am

Freitag ist geplant, dass die Erschließungsarbeiten Ende November dieses Jahres erfolgt sind. Auf entsprechende Referenzen wurde verwiesen. Die Firma hatte auch schon verschiedene Arbeiten in vergleichbarer Größenordnung für die Stadt Waiblingen ausgeführt.

### Veranstaltungen, Arbeitskreise und Projekte im Juni

- Donnerstag, 9. Juni, Fotogruppe WN-Süd, 19 Uhr, Infozentrum.
- Freitag, 10. Juni, 10 Uhr, „Baggerbiss“, Ecke Gänsäcker-/Heerstraße.
- Donnerstag, 30. Juni, 16.30 Uhr, Erzählcafé „Gärtnertradition“ in WN-Süd.

### Vorschau

- Montag, 10. Juli, Themenabend Verkehr.
- Mittwoch, 20. Juli, Abschlusskonzert Modellvorhaben „Aufwind“, Bürgerzentrum.

### Kontakt

- Infozentrum Soziale Stadt, Stadtteilmanagement: Regina Gehlenborg, Danziger Platz 19. Sprechzeiten: Di 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mi 9 Uhr bis 11 Uhr, jedoch nicht am 21. und 22. Juni; ☎ 07151 9654931, E-Mail: infozentrum-wnsued@gmx.de.
- Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, Sanierungs- und Modernisierungsberatung, Katharina Graeber und Sven Menzel. Sprechzeiten: 1. und 3. Do. im Monat, 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr, ☎ 07141 149-323 oder -288, E-Mail: katharina.graeber@wuestenrot.de, sven.menzel@wuestenrot.de.

### Rathaus Waiblingen

#### Beflaggung zum Jahrestag „Aufstand des 17. Junis 1953“

Zum Jahrestag „Aufstand des 17. Junis 1953“ ist das Rathaus am Freitag, 17. Juni 2011, beflaggt. Es werden die Bundes-, die Landes- und die Europaflagge zu sehen sein.

### Nach Beschluss im Gemeinderat

#### Bürgerantrag „Save Me“ in Berlin angelangt

(dav) Der Waiblinger Bürgerantrag zur „Save Me“-Kampagne, dem der Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag, 26. Mai 2011, zugestimmt hatte, ist in Berlin angelangt. Etwa 42 Millionen Menschen sind weltweit ständig auf der Flucht vor Hunger, Gewalt, Vertreibung. Jedes einzelne Schicksal sei tragisch, darauf hatte Oberbürgermeister Andreas Hesky nachdrücklich hingewiesen. Für diese schutzbedürftigen Personen hat die UNO das Programm „Resettlement“ ins Leben gerufen, mit Hilfe dessen es die Menschen, die in überfüllten Lagern landen, wo sie oft jahrelang ohne Perspektive verharren müssen, schaffen sollen, aus einer Krisenregion heraus zu gelangen. Sichere Staaten sollen sie dauerhaft aufnehmen und integrieren.

In seinem Schreiben an den Bundesminister des Innern bat Oberbürgermeister Hesky Dr. Hans-Peter Friedrich, „sich dafür einzusetzen, dass sich die Bundesregierung in diesem Sinn am Resettle-Programm beteiligt.“

### Der Antrag im Wortlaut

„Die Stadt Waiblingen begrüßt die ‚Save-Me-Kampagne‘ der Organisationen ‚amnesty international‘, Ortsgruppe Waiblingen; ‚Fremde unter uns‘, Weltladen sowie ‚Village Pioneer Project‘ und unterstützt die Bemühungen der Initiative, das vom Flüchtlingskommissariat der Vereinten Nationen UNHCR (United Nations High Commissioner for Refugees) eingerichtete ‚Resettlement‘-Programm auch in der Bundesrepublik Deutschland umzusetzen. Viele Städte haben sich bereits für eine Aufnahme von Flüchtlingen ausgesprochen. Auch die Stadt Waiblingen spricht sich dafür aus, dass die Bundesrepublik Deutschland Flüchtlinge aus dem UNHCR-Kontingent aufnimmt und sich langfristig an dem ‚Resettlement-Programm‘ beteiligt.“

### Finanzierung muss Bund übernehmen

Das „Resettlement“-Programm sieht vor, regelmäßig und in einem festgelegten Verfahren eine bestimmte Anzahl von Flüchtlingen in sicheren Ländern aufzunehmen. Kommunen sollen innerhalb des Programms Ansprechpartner werden und vor Ort für notwendige Unterstützung sorgen. Die Finanzierung des täglichen Bedarfs, der Unterkunft und anderer materieller Bedürfnisse von Flüchtlingen allerdings müsse Aufgabe des Bundes bleiben, hatte Hesky jüngst betont.

### „Save me“ im Internet

Weitere Informationen sind auf der Internetseite [www.save-me-waiblingen.de](http://www.save-me-waiblingen.de) zu finden.



50 solcher Stühle und 20 Tische wurden der Volkshochschule Unteres Remstal im Waiblinger Bürgermühlweg geschenkt. Unser Bild entstand am Mittwoch, 1. Juni 2011, und zeigt (v.l.n.r.) Ersten Bürgermeister Martin Staab, VHS-Leiterin Rosemarie Budziat, Wolfgang Richter, Bereichsleiter bei Baresel GmbH, sowie Olaf M. Heinzmann, Vorstand der Matrix Immobilien AG. Fotos: David

### Matrix Immobilien und Firma Baresel spenden VHS Tische und Stühle

## Haus und Möbel – neu und modern

(dav) In den nebeneinander liegenden Seminarräumen „02“ und „03“ der Volkshochschule Unteres Remstal in Waiblingen sitzen die Teilnehmer seit kurzem auf ganz und gar neuen Möbeln. Rosemarie Budziat, Leiterin der am 23. März eröffneten Bildungseinrichtung im zweiten Bauabschnitt des „Postplatz-Forums“, hat am Mittwoch, 1. Juni 2011, eine Spende der am Bau beteiligten Firmen Matrix Immobilien AG Hamburg und Baresel GmbH Leinfelden-Echterdingen entgegennehmen dürfen: 50 Stühle und 20 Tische im Wert von etwa 12 000 Euro.

Erster Bürgermeister Martin Staab dankte den beiden großzügigen Spendern, Olaf M. Heinzmann, Vorstand des Investors Matrix, und Wolfgang Richter, Bereichsleiter bei Baresel, mit denen die Zusammenarbeit während der Bauphase schon hervorragend verlaufen sei, herzlich für deren großzügige Spende. Die neuen, modernen rot gepolsterten Stühle und die schlicht-weißen Tische passten zur neuen, modernen Volkshochschule, die jüngst aus dem Gebäude in der Karlstraße in den Bürgermühlweg 4 umgezogen war.

Ein gut Teil des Mobiliars konnte neu beschafft werden – aber eben nicht alles. Einige Stühle und Tische wurden aus dem alten Bestand mitgenommen. Bei der Eröffnungsfeier hatte Bürgermeister Staab das bedauert. Alles sei so schön und zeitgemäß in der neuen

Volkshochschule – nun passe das restliche Mobiliar auch noch, meinte Wolfgang Richter. Bei so viel tatkräftigem „fund raising“ des Bürgermeisters hatten weder Matrix noch Baresel hinten stehen wollen und legten deshalb zusammen – „als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Waiblingen“, betonten Richter und auch Olaf M. Heinzmann mit Blick zu den applaudierenden Kursteilnehmern: „Wir freuen uns, dass die Spende hier so gut ankommt!“

Das konnte Irina Haag, Dozentin für Deutsch als Fremdsprache, nur bestätigen: als sie den Seminarraum nach der Möbelleieferung zum ersten Mal wieder betreten habe, habe sie ihn gar nicht gleich wiedererkannt, so groß sei der Unterschied zwischen „vorher“ und „nachher“.

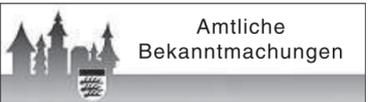


Mit nur wenigen Handgriffen lässt sich die Trennwand zwischen den Seminarräumen „01“ und „02“ öffnen, so dass ein großer Raum zur Verfügung steht. Die neuen modernen Matrix-Baresel-Möbel stehen in beiden Räumen.

### L 1142 Hegnacher Höhe – Neustadt

#### Neuer Belag – Straße in den Pflingstferien gesperrt

Für Belagsarbeiten an der Gemeindeverbindungsstraße L 1142 zwischen Hegnacher Höhe und Neustadt müssen in den Pflingstferien zwei Abschnitte gesperrt werden: von Dienstag, 14. Juni 2011, bis Samstag, 18. Juni, zwischen „Geflügelhof Ludwig“ und der DB-Brücke. Die Durchfahrt von der L 1142 (Hegnacher Höhe) nach Kleinhegnach, zum Stihl Werk 1 und nach Neustadt ist nicht möglich. Der Verkehr wird über die Talstraße, den Kreisverkehr Neustädter Straße in Richtung Neustadt umgeleitet. Die Zufahrt von Neustadt aus ist bis Kleinhegnach möglich. Von Montag, 20. Juni, bis Dienstag, 28. Juni, ist die Klingelstallstraße, zwischen Ortsausgang Neustadt und Badstraße, halbseitig gesperrt. In diesem Bereich ist außerdem mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen, da zusätzlich der Kanal saniert wird.



### Sitzungskalender

Am Donnerstag, 9. Juni 2011, findet um 9 Uhr im „Kleinen Kasten“ Gebäude hinter dem Rathaus, Kurze Straße 31, eine Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14. April 2011
3. Berichte der Arbeitskreise „Aktiv im Alter“ und „Präsentation und Publikation“
4. Bericht über die Sitzungen des Frauenrats
5. Ergebnis der Neuwahlen des Kreisseniorenrats
6. Freiwilligendienste aller Generationen
7. Budget des Stadtseniorenrats 2011
8. Verschiedenes

### Hagelabwehr 2012 bis 2016

#### Waiblingen finanziert sie mit

(dav) An der Hagelabwehr wird sich die Stadt Waiblingen auch im Zeitraum 2012 bis 2016 mit einem jährlichen Finanzierungsbeitrag in Höhe von 4 000 Euro beteiligen. Dieser Beschluss ist im Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Sport am Donnerstag, 19. Mai 2011, einstimmig gefallen. „Wir wissen nicht zu 100 Prozent, ob's wirkt“, das Geld sei aber auf jeden Fall ein Solidaritätsbeitrag für die im Remstal bedeutende Landwirtschaft und den Weinbau, sagte Oberbürgermeister Andreas Hesky, und als „Kreishauptstadt“ sei Waiblingen geradezu dazu verpflichtet.

„Ein Muss in der Solidargemeinschaft“ nannte es auch CDU-Stadtrat Wolfgang Bechtle. Selbst, wenn nur zehn bis 15 Prozent des durch Hagel verursachten Schadens abgewehrt werden könnten, sei schon viel gewonnen. Fraktionskollege Dr. Hans-Ingo von Polern unterstützte ihn in dieser Haltung, schließlich lebten die Landwirte im Remstal in nicht unerheblichem Maß vom Weinbau. Seine Anregung war außerdem, das Land noch „mit ins Boot zu nehmen“, gerade Wein- und Obstbauern hätten in Baden-Württemberg doch eine hervorragende Lobby. Er sei beim Thema „Hagelflieger“ stets skeptisch gewesen, räumte SPD-Rat Roland Wied ein, „aber wenn's doch etwas bringt, ist es ja gut“, und der Betrag von 4 000 Euro sei nicht hoch. Als Landwirt verlasse er sich nicht allein auf den Hagelflieger, erklärte DFB-Rat Günter Escher, der daran erinnerte, wie nach dem schlimmen Hagel im Jahr 1972 kein Blatt mehr an den Bäumen hing und die Ernte vernichtet war. Er sei darüber hinaus auch privat versichert, dennoch sei er für die Fortführung der Hagelabwehr.

Erst jüngst, am vergangenen Sonntag, hatten starke Gewitter mit Hagelschlag in Waiblingens Nachbargemeinde Kernen große Schäden angerichtet. Wäre der „Hagelflieger“ nicht in die pechschwarzen Riesenwolken geflogen, um sie mit Silberjodid zu impfen, wären die Hagelkörner womöglich nicht nur haselnussgroß gewesen und es wäre noch mehr Obst und Gemüse beschädigt worden. Davon ist Georg Ennsle, Geschäftsbereichsleiter Landwirtschaft beim Landratsamt, überzeugt.

### Am Donnerstag, 9. Juni

#### Sprechstunde beim OB

Oberbürgermeister Andreas Hesky bietet Waiblingerinnen und Waiblingern die Möglichkeit, ihre Anliegen direkt mit ihm zu besprechen. Die Bürgersprechstunde ist im Zimmer des Oberbürgermeisters im Rathaus, Kurze Straße 33, Ebene 4, Zimmer 402, geplant, diesmal am Donnerstag, 9. Juni 2011, in der Zeit von 14 Uhr bis 16 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; für jeden ist eine Zeitdauer von etwa zehn Minuten vorgesehen. Falls Anliegen in der Sprechstunde nicht sofort geklärt werden können, erhalten die Bürgerinnen und Bürger anschließend eine Nachricht.

## Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

### SPD

In einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderats beschließt zu vor der BSV als zuständiger Fachausschuss über Einbau und Nutzung eines Notrufsystems an den Waiblinger Schulen. Vor einigen Monaten wurde die Entscheidung noch verweigert, da die vorgestellten Systeme zu umständlich handzuhaben waren. Bei aller Diskussion um das bestmögliche Warnsystem bei Bedrohungen wie einer Amoktat ist klar, dass wir eine hundertprozentige Sicherheit niemals garantieren können. Gleichwohl hilft es den Schulen, dadurch den Sicherheitsstandard zu erhöhen. Und wenn der Notruf schnell und einfach auszulösen und direkt absetzbar ist, dann hat Waiblingen seinen Ruf als Schulstadt weiter verbessert.



In Hohenacker wird die Dorfmitte nach der Umgestaltung immer attraktiver und mit Leben erfüllt. Das zweite Dorfmitte-Fest, der „Hohenacker Sommer“ wird derzeit von den örtlichen Vereinen organisiert. Zu beobachten ist, dass Geschäfte und Dienstleister immer mehr Kunden anziehen. Zudem wird sich das Pflegeheim bald auf eine Ergänzung in Form von betreuten Wohnungen freuen können. Damit wird – wie schon seit zwei Jahrzehnten gefordert – dem demographischen Wandel mit einem zweiten Vorhaben im Seniorenbereich Rechnung getragen. Bei der Neubebauung ist es wünschenswert, dass die Kleingliedrigkeit der Baumassen berücksichtigt wird. So können Vorstellungen des alten Rahmenplans in den Blick genommen und auch die Kirche als Nachbar frühzeitig einbezogen werden.

Fritz Lidle

Im Internet: [www.spd-waiblingen.de](http://www.spd-waiblingen.de)

### Notwendige Aufrüstungsarbeiten

#### Webserver wird abgeschaltet

Der Webserver der Stadtverwaltung im Rathaus Waiblingen muss aufgerüstet werden. Deshalb ist es möglich, dass nicht alle Anwendungen zur Verfügung stehen wie zum Beispiel die Online-Recherche der Stadtbücherei, das Ratsinformationssystem oder das Geoinformationssystem. Ausfälle können in der folgenden Zeit auftreten: von Donnerstag, 9. Juni, 20 Uhr, bis Freitag, 10. Juni, 6 Uhr, und von Freitag, 10. Juni, 13 Uhr, bis Samstag, 11. Juni, 6 Uhr. Wenn alles nach Plan läuft, beschränken sich die Auswirkungen auf die Nacht zum Donnerstag, 9. Juni. Die restlichen Arbeiten sollen bis am Samstagabend beendet sein. Dies teilt die städtische Abteilung Information und Kommunikation mit.



80er  
JAHRE

## AUTOMOBILSOMMER

10. und 11. Juni 2011 in Waiblingen

- Musik- und Filmnacht
- Verpackungsperformance
- Schaufensterwettbewerb
- Youngtimerparade



## Sommerferien-Programm 2011

### Anmelden bis 1. Juli



Nur noch wenige Wochen, bis sich die Waiblinger Schülerinnen und Schüler endlich über das letzte Läuten der Schulglocke freuen und von Donnerstag, 28. Juli 2011, an die Sommerferien genießen können. Auch in diesem Jahr ist die Kinder- und Jugendförderung der Stadt wieder bei der Planung der freien Tage „behilflich“. Noch bis 1. Juli können sich die Kinder und Jugendlichen beim abwechslungsreichen „Sommerferien-Programm 2011“ anmelden, das wieder viele Möglichkeiten bietet, die freie Zeit aktiv zu verbringen. Von A wie „Aquafun im Canadier“ bis hin zu Z wie „Zeichnen von Leinwandbildern“ – für alle Kinder und Jugendlichen ist bei den Workshops, Ausflügen und Theater- und Kinoangeboten das Richtige dabei. Auch die städtischen Angebote des Aktivspielplatzes, beim Forum Nord oder bei den Spielmobilien sorgen für Spaß und Abwechslung.

Was, wann, wie und wo angeboten wird, steht übersichtlich in der neuen Sommerferienbroschüre, die an den Schulen verteilt wurde und außerdem im Rathaus, in den Ortschaftsverwaltungen, in der Stadtbücherei oder in der Tourist-Information kostenlos ausliegt. Zum Programmheft gehört die Anmeldekarte, mit der sich die Teilnehmer bei der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen, Markt-gasse 1, ☎ 5001-392, -519, Fax -520, E-Mail: kjjf@waiblingen.de, anmelden. Nicht gebuchte Plätze werden in Zusammenhang mit der Interkommunalen Zusammenarbeit auch den Nachbarstädten- und gemeinden zur Verfügung gestellt. Informationen dazu gibt es auf der Seite [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de).

### Senioren-Stadtranderholung

#### Auf in den „Urlaub ohne Kofferpacken“

Unter dem Motto „Hand in Hand“ laden die Stadtverwaltung Waiblingen, die Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde, die Katholische Kirchengemeinde St. Antonius gemeinsam mit dem StadtSeniorenrat von 5. bis 9. September 2011 zur Stadtranderholung, dem „Urlaub ohne Kofferpacken“ für Senioren, ein. Ziel dieser fünf Tage ist das Evangelische Gemeindehaus in Bittenfeld. Das Besondere daran: die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden auf Wunsch morgens abgeholt und abends nach Hause gebracht und können auf diese Weise die Nacht in gewohnter Umgebung verbringen.

#### Was wird geboten?

Im Gemeindehaus wird gemeinsam frühstückt, zu Mittag- und Abend gegessen und der Nachmittagskaffee getrunken. Das abwechslungsreiche Programm beinhaltet auch Gymnastik und Gedächtnistraining. Erfahrene Mitarbeiterinnen sorgen rundum für das Wohl der Teilnehmer, wer jedoch pflegerische Hilfe benötigt, sollte vorab klären, ob das individuelle Maß gewährleistet werden kann.

#### Und das kostet die „Reise“

Der Aufenthalt, einschließlich Bus-Service, kostet 130 Euro, ohne Fahrdienst 110 Euro. Anmeldeabschluss ist der 20. August. Anmeldeformulare gibt es in den Rathäusern der Ortschaften und der Kernstadt, im Forum Mitte und -Nord sowie bei den Kirchengemeinden. Fragen beantworten Holger Skories, ☎ 5001-371, E-Mail: [holger.skories@waiblingen.de](mailto:holger.skories@waiblingen.de); Kornelia Minich, ☎ 95926-18 und Susanne Muth, ☎ 9595913.

## Pfingstwochenende 2011: Bei „125 Jahre Automobil“ auf Zeitreise durchs Remstal gehen

### Mit dem Flair der „80-er“ der Vergangenheit nachspüren

Als 1886 das erste Automobil durch Württemberg ratterte, hat noch niemand erahnen können, welche Erfolgsgeschichte ihren Anfang nehmen würde. 125 Jahre später sind die Fahrzeuge nicht mehr aus dem Alltag wegzudenken, gibt ihre Existenz gar Grund zu feiern: die Geschichte des Automobils steht im Remstal von 9. bis 13. Juni 2011 im Mittelpunkt. Auf einer erlebnisreichen Zeitreise können geniale Köpfe der Region und ihre revolutionären Erfindungen wiederentdeckt werden: in Schorndorf, Schwäbisch Gmünd, Winterbach, Remshalden, Weinstadt, Fellbach, Waiblingen und Kernen. Außerdem sind dort historische Etappen der Automobilgeschichte im Stil der zurückliegenden Dekaden inszeniert – in Waiblingen geht's mit den dekorierten Schaufenstern auf „80er-Tour“.

Tennissocken, Netzhemden, Walkman & Co. – schon jetzt kann man sich beim Schaufenster-Wettbewerb des Waiblinger Einzelhandels, der unter dem Motto: „80er-Jahre und mehr“ steht, auf diesen Abschnitt innerhalb der 125 Jahre einstimmen. Noch bis 13. Juni werden die Händler mit ihren Kreationen aufwarten, insgesamt sind 25 Schaufenster im Trend der 80er-Jahre „gekleidet“. Eine Fach- und eine Publikumsjury küren ihren Favoriten. Publikumsjuror kann jeder sein, der eine der Gewinnspielkarten ausfüllt, die in der Tourist-Information und in den „80er“-Geschäften bereitliegen. Wer mitmacht, den erwarten attraktive Preise: insgesamt werden fünf Einkaufsgutscheine und zwei Mal Tickets für einen Musicalbesuch in Stuttgart verlost. Teilnahme-schluss: 13. Juni. Die Karten können in der Tourist-Information, Scheuergasse, abgegeben werden. Wer die Nummer seines Favoriten per E-Mail abgeben möchte, sendet diesen an: [dagmar.hess@waiblingen.de](mailto:dagmar.hess@waiblingen.de).

#### Überblick im Programmheft

Auf 48 Seiten zeigt das Programmheft die mobile Entwicklung von Anfang bis heute. Jede Stadt präsentiert sich mit einer Veranstaltungs-



übersicht und einem Porträt. Die „Zeitreise Remstal“ ist in der Tourist-Information in der Scheuergasse 4 und in den Ortschaftsrathäusern erhältlich. Auf der Seite [www.wtm-waiblingen.de](http://www.wtm-waiblingen.de) kann man sich im Internet über dieses Spektakel informieren.

#### Freitag, 10. Juni: Musik und Film

Waiblingen feiert am Pfingstwochenende eine große 80er-Party in der Stadt, die von der WTM GmbH (Wirtschaft-, Marketing- und Tourismus-GmbH Waiblingen) organisiert wird: am Freitag, 10. Juni, eröffnet Waiblingen die „Zeitreise Remstal“ mit einer 80er-Jahre-Musiknacht: nach der Eröffnung um 19 Uhr auf drei Openair-Bühnen, am Postplatz, auf dem Marktplatz und im Baumhof bei der

### Musiknacht in Waiblingen: das Klangvolle Geburtstagsprogramm zu „125 Jahre Automobil“.

## Partymeile im Flair der „80er“ – Feiern Sie mit!

Das Automobil wird in diesen Tagen 125 Jahre alt und das Remstal zu einer großen Partymeile. Die Kooperation der Remstal-Kommunen feiert die „Zeitreise Remstal“ am Pfingstwochenende und Waiblingen lädt am Freitag, 10. Juni 2011, von 19 Uhr an in die „Musikwelt der 80er-Jahre“ ein. Zahlreiche Bands und DJs entföhren mit ihrer Musik in die 80er-Jahre. Die Waiblinger Gastronomie sorgt dafür, dass kein kulinarischer Wunsch offen bleibt.

Die beeindruckend große Geburtstagszoo mit Musik und guter Laune bieten 15 Bands und zwei DJs, die auf drei Bühnen und in 15 Lokali-täten für Stimmung sorgen.

Das „Grand Opening“ um 19 Uhr lockt mit drei „Openair-Bühnen“ und läutet das Spektakel ein: auf der • Marktplatz-Bühne spielen „Party Blues in BB“ – die Band aus dem Raum Esslingen bietet einen Hit-Mix der 80er mit Queen, Status Quo, Abba, Nena, Tina Turner, Stevie Wonder, Bryan Adams, Bon Jovi, Europe und vielen mehr. Auf dem • Postplatz beim Café Mildenerger eröffnen „Michel & Friend“ mit Rock'n'Roll und im • Baumhof beim Café Sachsenheimer gibt es ebenfalls eine musikalische Eröffnung.

Von 21 Uhr an geht es in den teilnehmenden Bars, Cafés und Gaststätten los. • Im Café Tagblatt wird gerockt: die „Native Wild Stings“ spielen Cover-Songs unplugged und interpretieren Klassiker aus den 80er-Jahren. Die „P.O.P. – Passion Of Party“ bringen den • Kameralamts-Keller zum Beben: Rock, Pop, Schlager, NDW – es ist für jeden etwas dabei, wenn die fünf Musiker „100 Prozent live“ bieten. • Im Schlosskeller geht es richtig heftig mit „Bloody Onion“ und ihrer „AC/DC-Tribute-Show“ zur Sache. Jeder der erfahrenen fünf Musiker hat die Songs der australischen Vorbilder bereits mit der Muttermilch aufgesogen und stellt die Songs mit Perfektion und Spiel-freude vor.

Musikalisch geht es in der • Tapas-Bar Tene-ria am Bädertörl in eine ganz andere Richtung: „El Duo Doma“ bieten Rumbas, Guajiras, Sevillanas und Bolero – sie bestechen durch ihre Vielseitigkeit und Frische. Zum Repertoire gehören Stücke der Gipsy Kings, Los Panchos und Carlos Santana. „2-Plugged“ präsentieren dagegen in der • Turmbar Rock- und Popklas-siker der 80er bis hin zur NDW. Selbst vor dem Schlager machen sie nicht halt. Das Trio über-zeugt dabei nicht nur mit Perfektion, sondern auch mit Harmoniegesang und Publikumsnähe. Hardrock und 80's Hairmetal kann man in • Bobby's Löwen mit „Rebellious Spirit“ ge-nießen. Ihre Musik umfasst alle Facetten des



Heavy Rocks der 80er: gefühlvolle Balladen bis hin zu Songs der härteren Gangart, infiziert von Hair- und Glam-Rock. Poison, Skid Row haben hier ihre Daseinsberechtigung genauso wie Bon Jovi oder Motley Crue. Im • Iguana gibt es Latin-Rock mit der Musik von Carlos Santana. Die „Santana Tribute Band Batuka“ treibt mit ihrer dreiköpfigen Rhythmusgruppe das Publikum an. Klassiker wie „Black Magic Woman“, „Oye Como Va“, „Samba Pa Ti“ oder „Europa“ bilden genauso wie die Welt-hits „Smooth“, „Maria Maria“ und „Corazon Espinado“ die Basis für den einzigartigen Sound.

Rock & Pop präsentiert „InTeam“ im • Café Sachsenheimer und spielt Akustik Rock- und Pop-Covers der 80er. Mit Gesang, Akku-Gitarren und einem Cajon bringen sie das Klanger-lebnis der besonderen Art auf die Bühne und werden den einen oder anderen schon lange nicht mehr gehörten Hit spielen. „Rocktrix“ ist Judas Priest statt Janis Joplin, Savatage statt Snoop Dogg, Iron Maiden statt Ich&Ich. Wer das selbst am eigenen Leib erfahren möchte, muss in den • Sonnenkeller gehen. In der • Brasserie Sonne fasziniert „Big Balou“ mit seiner Stimme, indem er Bruce Springsteen, Neil Young, Stoppok, U2, Coldplay, Bap und Rio Reiser auf der Bühne zusammenbringt und sie dort mit weiteren Singer/Songwritern, Deutschrockern und Independent Musikern im typischen Baluschen Style vereint.

Eine weitere Tribute Band hat sich angekündi-gt. „Zooropa“ aus dem Bodensee-Kreis wird das Publikum in • Begue's Bistro mit dem Besten von U2 verzaubern. Die Darbietung sämtli-cher Songs erfolgt live und ohne jedes Play-back. Jeder Ton entsteht auf der Bühne. Selbst Klavier- und Keyboardsounds erzeugt Hugo

Marktgasse, ertönt von 21 Uhr an in den Loka-len und Kneipen der Altstadt Musik, die viele aus ihrer Jugendzeit kennen: Neue Deutsche Welle, Synthesizer-Musik und Madonna. Gleichzeitig versetzen zwei Filme die Kinofans 30 Jahre zurück – im „Traumpalast“ in der Bahnhofstraße werden „Männer“ von Doris Dörrie und „Eine verhängnisvolle Affäre“ mit Glenn Close und Michael Douglas gezeigt.

#### Samstag, 11. Juni: „Geführte“ Mobilität

Tags darauf kann Mobilität in vielfältiger Weise rund um die Galerie Stihl Waiblingen ent-deckt werden.

• Der Stadtarchivar zeigt an der Kunstschule von 12 Uhr an in einer Präsentation „(Auto-)Mobil in den 80er-Jahren“ die damalige Alltagskultur.

• Passend dazu geleiten Stadtführer des Heimatvereins um 13 Uhr, um 15 Uhr und um 16.30 Uhr durch die Altstadt und beleuchten die Mobilität früher und heute.

• Gleich gegenüber treten die Kunstschule und die Firma Klinge als Mitglied des Kompetenzzentrums für Verpackungs- und Automatisierungstechnik „Packaging Excellence Center“ in einen spannenden und kreativen Wett-streit: Wer verpackt ein Auto am schönsten?

• Nicht so richtig betagt, aber schon legendär: der VW „Golf 1“ oder der Opel „Manta“, sym-bolisieren den Kultcharakter der „80er“: am Samstagnachmittag können die Fahrzeuge von 14 Uhr bis 18 Uhr bewundert- und prämiert werden. Die Veranstaltung ist bewirtet.

Der Wettbewerb der unbemannten Renn-fahrzeuge des „Instituts für integrale Innovati-on“, der um 15 Uhr auf dem Postplatz geplant war, fällt aus.



### Youngtimer – zum Start!

Wer sich mit seinem fahrbaren Unter-satz, ob Auto oder Motorrad, der „Youngtimer-Parade“ bei der Stern-fahrt am Samstag, 11. Juni 2011, an-schließen möchte, kann sich bei der WTM, Sabine Nestler, ☎ 5001-657, in-formieren und anmelden, außerdem be-steht dazu die Möglichkeit auf der Seite [www.wtm-waiblingen.de/Automobil-sommer](http://www.wtm-waiblingen.de/Automobil-sommer). Die Fahrzeuge präsentieren sich auf dem Galerieplatz; die schönsten werden prämiert. Foto: privat



### Am Pfingstwochenende

#### Waiblingen und das Automobil

- Waiblinger Musiknacht am Freitag, 10. Juni 2011. Eröffnung um 19 Uhr auf drei Openair-Bühnen, auf dem Marktplatz, auf dem Postplatz und im Baumhof bei der Markt-gasse. Von 21 Uhr an Musik aus den 80er-Jahren in den Kneipen und Lokalen der Altstadt.
- „Movies from the 80“ ist am Freitag, 10. Juni, das Motto des Traumpalastes. Um 18 Uhr laufen „Männer“ über die Kinoleinwand und um 20 Uhr wird der Kultfilm „Eine verhängnis-volle Affäre“ gezeigt.
- „Automobil in den 1980er-Jahren“ – Präsen-tation und Ausstellung zum Thema von 12 Uhr bis 17 Uhr auf dem Galerieplatz vor dem Stadt-museum.
- Automobilausstellung und Prämierung von typischen Pkw der 80er-Jahre am Samstag, 11. Juni, von 14 Uhr bis 18 Uhr auf dem Galerie-platz vor dem Stadtmuseum. – Mit Bewirtung.
- Schaufensterwettbewerb der teilnehmenden Einzelhändler aus der Innenstadt noch bis 13. Juni.
- Altstadtführung mit dem Thema „Mobilität früher und heute“ mit Stadtführern des Heimatvereins am Samstag, 11. Juni, jeweils um 13 Uhr, 15 Uhr und 16.30 Uhr. Treffpunkt: Stadt-museum.
- Der Wettbewerb der unbemannten Renn-fahrzeuge des „Instituts für integrale Innovati-on“, der um 15 Uhr auf dem Postplatz geplant war, fällt aus.
- Kreative Verpackungsperformance der Kunstschule Unteres Remstal gemeinsam mit der Firma Klinge am Samstag, 11. Juni, von 13 Uhr bis 18 Uhr auf dem Platz zwischen Kunstschule und Galerie.

### „Stadtradeln“ in Waiblingen: von 30. Juni bis 20. Juli sollen wieder so viele wie möglich mitmachen

## 21 Tage für die Fitness – und besonders fürs Klima!

Waiblingen beteiligt sich auch in diesem Jahr an der „Stadtradel-Aktion“ des Klima-Bündnisses: von 30. Juni bis 20. Juli 2011 geht es darum, möglichst viele Kilo-meter auf dem Fahrrad zurückzulegen beziehungsweise das Auto stehen zu las-sen und aufs Fahrrad umzusteigen. Dabei wird nicht nur die körperliche Fitness gestärkt, sondern auch die Umwelt entlastet. Teamkapitäne sollten sich rasch in der Abteilung Umwelt anmelden.

Im vergangenen Jahr wurden in Waiblingen von mehr als 300 Radlern eine Strecke von 60 000 Kilometern zurückgelegt – ein toller Erfolg, der dieses Jahr übertroffen werden soll. Auch zahlreiche Kommunalpolitiker und Oberbürgermeister Andreas Hesky waren mit viel Spaß für den Klimaschutz mit dem Fahrrad unterwegs.

#### Noch schnell anmelden

Wer auch Lust bekommen hat, bei der Akti-on mitzumachen, hat dafür immer noch die Gelegenheit. Bei der dazu erforderlichen An-meldung zu beachten ist, dass die Teamkapitä-ne sich direkt bei der Abteilung Umwelt, ☎ 5001-445, anmelden, damit sich die einzelnen Radler einem der gemeldeten Teams zuordnen können. Die Anmeldung der Radler erfolgt wiederum über das Internet ([www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)), auch deshalb sollten sich die Teamka-pitäne frühzeitig melden, damit alle Interes-senten bald die Möglichkeit haben, sich für die Aktion zu registrieren.

Als Sonderaktion sind 2011 zum ersten Mal Personen des öffentlichen Lebens, wie Bürger-meister, Stadträte oder andere Prominente,

aufgerufen, als „Stadt-radler“ für 21 Tage am Stück komplett aufs Fahrrad umzusteigen und das Auto stehen zu lassen – „nicht ganz ein-fach“, weiß Waiblingens Umweltbeauftragter Klaus Läßle.



Stadtradeln ist eine nach Nürnberger Vor-bild weiterentwickelte Kampagne des Klima-Bündnisses zum Klimaschutz sowie zur Förde-rung des Themas Fahrradnutzung und -plan-ung im Kommunalparlament. Deren Mitglie-der radeln im Team mit Bürgern um die Wette und sammeln innerhalb von 21 zusam-men-hängenden Tagen (von den Kommunen frei wählbar im Aktionszeitraum 1. Juni bis 15. Ok-tober) möglichst viele Fahrradkilometer. Schulklassen, Vereine und Unternehmen sind ebenfalls aufgerufen, eigene Teams zu bilden und mitzuradeln.

Die Klima-Bündnis-Kampagne „Stadt-radeln“ wurde am 12. April 2011 in Brüssel von EU-Kommissar Günther Oettinger während



## „Stückles“-Börse regelt Angebot und Nachfrage

Streuobstwiesen und Baumgrundstücke sind ein bedeutender Bestandteil in unserem Landschaftsbild. Die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen sucht für ihre Streuobstwiesen-Börse noch Grundstücke, die zur Nutzung oder zur Obsternte an jene überlassen werden können, die auf der Suche nach einem „Stückles“ sind. Als Spaziergänger müssen die „Wiesenfreunde“ ihre Finger vom Obst und den Streuobstwiesen lassen – obgleich sie sich gern der Pflege einer Obstbaumwiese und deren Ernte widmen würden: Landwirte, junge Familien oder Schulklassen gehören zum Kreis der vorgemerkten Interessenten. Die entsprechenden Meldeformulare sind in den Rathäusern, in der Bücherei, im Bürgerzentrum sowie bei der Abteilung Umwelt erhältlich, ☎ 5001-445, -244.

### In eigener Sache

#### Redaktionsschluss früher

Am Donnerstag, 23. Juni, ist „Fronleichnam“. Die Ausgabe Nummer 25 des „Staufer-Kuriers“ wird deshalb schon am Mittwoch, 22. Juni, in den Briefkästen zu finden sein. Redaktionsschluss dafür ist am Montag, 20. Juni.

## Galerie Stihl Waiblingen

### „Stein-Druck-Kunst“



Die Ausstellung „Stein-Druck-Kunst“ in der Galerie Stihl Waiblingen ist bis 19. Juni 2011 zu sehen. Folgende Führungen werden angeboten:

- Öffentliche Führungen: sonntags und feiertags um 11 Uhr und um 15 Uhr, Dauer: 45 Minuten. Letzter Rundgang durch die Ausstellung: Sonntag, 19. Juni, um 17 Uhr.
- donnerstags um 18.30 Uhr, das nächste Mal am 9. Juni.
- Individuelle Führungen, auch lehrplanbezogen für Schulen, werden gern vereinbart: ☎ 5001-180, E-Mail kunstvermittlung@waiblingen.de.

**Galerie Stihl Waiblingen:** Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen. Info ☎ 07151 5001-666, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de.

## Täglich geöffnet

### Rasten im Apothekergärtle



Der Apothekergarten unterhalb der Nikolauskirche ist täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr offen und lädt zu einer Verschnaufpause ein. Kostenlos und ohne Anmeldung ist die Führung, die am Samstag, 16. Juni 2011, um 10 Uhr angeboten wird.

**Heilkräuter-Führung: mit dem Apotheker durch die Stadt**

Bei einer Heilkräuter-Führung mit Apotheker Hansjörg Bieg von der Engel-Apotheke können die Teilnehmer am Samstag, 18. Juni, auf einer etwa einhalbstündigen Tour durch das Wohngebiet Rinnenacker traditionelle Heilkräuter entdecken und kennenlernen. Der Umgang beginnt um 14 Uhr vor der Apotheke am Danziger Platz. Voranmeldung unter ☎ 53131 erforderlich; bei mehr als 30 Teilnehmern gibt es um 16 Uhr eine zweite Führung.

## Personalien

### Pfarrerin Eisrich verlässt Michaelskirchengemeinde

Pfarrerin Dorothee Eisrich hat sich aus der Michaelskirche verabschiedet, in der sie 15 Jahre lang die Gemeindeglieder mitbetreut hatte. In Waiblingen verbleiben werden jedoch die „Meilensteine“, die sie innerhalb ihrer Dienstzeit gesetzt hat: etwa die „Kirche um Sieben“, die „Frauentag“ und die „Schweigemeditation“. Mit diesen nicht konventionellen Formen des kirchlichen Miteinanders hat die Theologin ganz besondere Refugien für Gläubige geschaffen. Orte der Besinnung, an denen auch politische Themen oder persönliche Nöte thematisiert werden und den Besuchern damit als echte Kraftquellen dienen. Die 49-jährige wechselt als Pfarrerin in die Stadtkirche nach Schorndorf.

### Limperg wird Amtschefin

Bettina Limperg wird neue Amtschefin im Justizministerium von Baden-Württemberg, das zur Zeit von Rainer Stichelberger geführt wird. Die 51-jährige, die von 2004 bis 2009 Direktorin des Amtsgerichtes Waiblingen war, ist Vizepräsidentin des Landgerichtes Stuttgart und stellvertretende Vorsitzende des Vereins der Richter und Staatsanwälte in Baden-Württemberg. Erstmals in der Geschichte des Landes steht damit eine Frau an der Amtsspitze der Justizverwaltung.

## Aus dem Notizbüchle

### Praktische Berufserprobung

Das Berufsbildungswerk Waiblingen beteiligt sich am vom Land Baden-Württemberg angebotenen Programm „ProBeruf – Berufserprobung in überbetrieblichen Bildungsstätten“ und ist deshalb eine Kooperation mit dem Saliar-Schulzentrum eingegangen. 50 Schülerinnen und Schüler der achten Klasse der Haupt-, Werkreal- und Realschulen können innerhalb von zwei Wochen mindestens drei verschiedene Berufe praxisnah testen. Dem praktischen Teil geht eine Potenzialanalyse voraus, dem ein Feedback-Gespräch folgt. Mit 10 000 Euro fördert das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft das Vorhaben, das eins von insgesamt 18 ist, für die 400 000 Euro zur Verfügung stehen. Die Landesregierung verfolgt damit das Ziel, den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg weiter zu stärken.

### Ein „ausgezeichneter“ FSV

Zum siebten Mal wurde kürzlich der Lotto-Sportjugend-Förderungspreis an Sportvereine aus Baden-Württemberg vergeben, die sich in der Arbeit mit jungen Leuten und Nachwuchssportlern verdient gemacht haben. 24 Vereine aus dem gesamten Landesgebiet hatten sich für den mit mehr als 95 000 Euro dotierten Preis beworben; 125 von ihnen wurden bei einer großen Preisverleihung im Europa-Park Rust prämiert. Unter den Gewinnern war auch der FSV Waiblingen, der für seine vorbildliche Jugendarbeit im Fußball einen Anerkennungspreis in Höhe von 400 Euro für das Gebiet Mittlerer Neckar erhielt. Den Gesamtländersieg, der mit 5 000 Euro dotiert war, „erlangte“ die Judoabteilung des TSV Tauberbischofsheim.



„Bei uns können Sie vieles erFAHREN und erLEBEN!“ war das Motto, unter dem der Ameisenbühntag 2011 am Sonntag, 5. Juni, stand. Tanzende Mädels, Fußball-Kicker, eine Besichtigung des Zeitungsverlags und Druckhauses, eine gemütliche Ausfahrt im Cabrio-Bus oder die neusten Bike-Modelle – ob selbst aktiv sein oder lieber in Ruhe genießen – jedermann fand für sich ein attraktives Angebot. Fotos: David

## 9. Ameisenbühntag 2011 unter dem Motto „Bei uns können Sie vieles erFAHREN und erLEBEN“

### Von der Waschanlage in den Cabrio-Bus – und dazwischen jede Menge attraktive Angebote

(dav) In Zeiten von Qualifizierungsspielen für die Fußball-Europameisterschaft und der bevorstehenden Damen-Fußball-Weltmeisterschaft war das gerade die richtige Entscheidung: den „Ameisenbühntag 2011“ am Sonntag, 5. Juni, mit einem „XXL-Kicker-Turnier“ zu eröffnen. Um es gleich vorweg zu nehmen: nachdem Oberbürgermeister Andreas Hesky mit einem offiziellen Einwurf das „Tischkicker“-Spiel besonderen Ausmaßes freigegeben hatte, gewannen die Zacher-Kicker II gegen die Zacher-Kicker I mit 5:1 – der Keeper mit den nackten Füßen hatte sein Tor also fast sauber halten können.

„Immer schön den Ball flach halten!“ lautete der Tipp für die jungen Fußballer, deren Handgelenke in Schlaufen an einer beweglichen Stange hingen. Noch ein scherzhaftes „Durchkurbeln verboten!“ mit auf den Weg und fürderhin hatte Schiedsrichter „Pille“ ein scharfes Auge auf die Jungs und Pauline, das einzige Mädchen der ersten Mannschaft. Unter gleisender Sonne und dennoch mit viel Spaß und Einsatz zeigten die Mannschaften, was sie drauf hatten, und Oberbürgermeister Hesky überlegte, ob es nicht sogar angeraten sei, den „Ameisenbühntag“ künftig immer mit einem solchen Kick zu eröffnen.

Manfred Heinzmann lenkte derweil den „Cabrio-Bus“, einen Mercedes aus dem Jahr 1927, bedächtigt durch die Menschenmassen und an den Flohmarkt-Ständen vorüber, die die Straßen des Gewerbegebiets säumten und an denen kräftig „geshoppelt“ wurde. – „Bei uns können Sie vieles erFAHREN und erLEBEN“ lautete schließlich das Motto des diesjährigen „Tags der offenen Türen“. Und im offenen Bummelbus konnten sich die Besucher schon einmal einen Eindruck vom Angebot sowie vom Programm machen oder wahlweise im Zeitraffer eine „Zusammenfassung des Tages“ erleben.

Vielleicht hatte der ja damit begonnen, dass die Familie in einer der an diesem Tag wohlweislich stillgelegten Kabinen der Waschanlage Platz genommen hatte, um entweder gegenüber das XXL-Kicker-Turnier zu verfolgen; oder um den wendigen „Segway“-Fahrern zuzuschauen, die nicht nur auf dem Hof der Firma Häussermann und des Becker-Teams zeigten, wie leicht ein solches Openair-Ein-Mann-Fahrzeug zu bedienen ist.

Einen Blick konnte man vom Cleanpark aus auch auf die Oldtimer auf der anderen Straßenseite werfen, die der Waiblinger Motorsportclub gemeinsam mit Dipl.-Chemiker Dirk Singer in Reih und Glied aufgestellt hatte. Ein Blick aus der Nähe war jedoch durchaus angebracht. Von Sprit sparenden Modellen keine Spur und Elektro-Motoren noch meilenweit entfernt, dennoch ist wohl so mancher an die Kinder- oder Jugendzeit erinnert worden, als jener „RO 80“ auf den Markt kam, eine NSU-

Limousine, die 1967 mit einer revolutionären aerodynamischen und stilprägenden Karosserie, deren Design ihrer Zeit weit voraus war, die deutschen Autofreunde erstaunte, wenn auch der neue „Wankelmotor“ durch häufige Defekte auf sich aufmerksam machte. Am Ende litt der Ruf des neuen Modells und des Wankelmotors darunter erheblich. Aber nach wie vor sind die „RO-80-Anhänger“ in Fanclubs vereint und zeigen, wie am vergangenen Sonntag, gern ihre Schätze vor.

Nicht unter mangelnden Besuchern gelitten haben jedenfalls die zahlreichen am „Ameisenbühntag“ beteiligten Firmen, die Tür und Tor öffneten, um ihre Produktpalette oder ihre Dienstleistungen vorzustellen: ob eine neue Daunendecke bei „Ott's Traumwelt“, die multimediale Heimvernetzung und Videoüberwachung bei „Prisma-Elektronik“, ob, so ganz nebenbei, ein neues Auto aus dem Hause Wallisch – der sonnliche Einkauf war gesichert. Bei einer simulierten Personenrettung aus einem Unfall-Pkw konnte das Sachverständigen-Büro Meier von sich reden machen. Erfreulicher fürs Auge: die mit Elan vorgestellten Tänze zwischen HipHop, Breakdance und Ballett des Contemp-Tanzstudios. Besonders fit und beweglich müssen auch die Rettungshunde sein, die bei der Karl Dörr GmbH mit ihren „Herrle“ und „Fraule“ vom DRK-Ortsverein ordentlich Eindruck schinden konnten. Wie das Thema „Erneuerbare Energien“ in die Praxis umgesetzt werden könnte, dabei waren die dortigen Fachleute zudem behilflich.

### 40 Jahre Zeitungsverlag

„40 Jahre Zeitungsverlag Waiblingen“ – das bedeutet nicht etwa, dass es in Waiblingen erst seit vier Jahrhunderten eine Tageszeitung gäbe. „40 Jahre Zeitungsverlag“ bedeuten vielmehr, dass die „Waiblinger Kreiszeitung“, die „Schorndorfer Nachrichten“, die „Winnender Zeitung“, die „Welzheimer Zeitung“ und das „Waiblinger Wochenblatt“ unter einem Dach vereint sind. Das war Verlags-Geschäftsführer Ulrich Villinger allemal eine Riesentorte wert, die er gemeinsam mit Oberbürgermeister Hesky anschnitt – quasi als süße Krönung einer Führung durch den Verlag und das benachbar-

## Posaunenchor Waiblingen-Neustadt feiert Geburtstag

### 100 Jahre klangvolles Blechblasen

Wer „dabei sein“ will, muss dem Wandel der Zeit folgen und sich auch an revolutionäre Gedanken gewöhnen. Dieser Maxime ist der Posaunenchor Neustadt jedenfalls gefolgt, schließlich feiert er 2011 sein 100-Jahr-Jubiläum und er hat seinen Fortbestand nicht zuletzt einer Personengruppe zu verdanken: den Frauen.

Zum Zeitpunkt der Vereinsgründung und auch noch einige Jahrzehnte danach wäre es undenkbar gewesen, dass Frauen Mitglied des Posaunenchores sind, Männerdomänen waren schließlich Männerdomänen. Aber „mit der Zeit“ gegangen, wie der Neustadter Posaunenchor nun einmal ist, sind 100 Jahre später etwa 50 Prozent der Mitglieder Frauen. Außerdem hört die gesamte „Mannschaft“ musikalisch auf das weibliche Geschlecht: Gertraud Bindel leitet das Ensemble, das fast ganzjährig ehrenamtlich im Einsatz ist. Ob bei der „Kirche im Grünen“ in der Pfingstzeit, zum Erntedank oder in der Advents- und Weihnachtszeit – die stimmungsvollen Klänge der Blechbläser sind gefragt.

Bei allem Engagement nehmen sich die Aktiven auch noch Zeit zum kulturellen Austausch: seit Ende der 1980er-Jahre pflegen die Musiker guten Kontakt nach Schaukal in Thüringen. Eine kleine Revolution an sich: schließlich waren die musikalischen Freunde schon

vor dem Fall der Mauer zu Gast im Remstal. Zeitzeugen anderer Art, nämlich solche, auf denen schon in jungen Vereinsjahren geblasen worden ist, und die im Gegensatz zu ihren heutigen beschichteten Kollegen noch der aufwändigen Politur bedurften, waren beim Jubiläumfest am 5. Juni ebenfalls anzutreffen.

Obwohl die klangvolle Formation schon schlechtere Zeiten hinsichtlich der Besetzung zu verzeichnen hatte, sind die Mitglieder auch „Neuzugängen“ gegenüber aufgeschlossen. Vor allem das „mittlere Alter“ ist gefragt, sich zu den Proben freitagsabends um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus hinzuzugesellen. Informationen gibt es bei der Chorleiterin, ☎ 82307, und beim Leiter der Jungbläser, Jürgen Häußermann, ☎ 81141.

Noch bis zum 13. November und der „Geistlichen Abendmusik“ um 17 Uhr in der Neustadter Martinskirche müssen sich die Vereinsmitglieder gedulden, vom „Schwäbischen Posaunenendienst“ geehrt zu werden.

## Am ersten Juli-Wochenende

### Vom Fest in der alten Stadt zum Kurzurlaub im Mittelalter

Drei Wochen dauert es noch, bis das Altstadtfest eröffnet wird: die Waiblinger und ihre Gäste dürfen sich auf Freitag, 1. Juli 2011, freuen. Bis zum Sonntag, 3. Juli, können Besucher aus nah und fern gemeinsam feiern, alte Freunde treffen, neue Freunde kennenlernen und das Flair der schönen Altstadt genießen. Ein abwechslungsreiches Wochenende steht bevor und es wird zeigen, was Vereine und Organisationen wieder auf die Beine gestellt haben. Viele kulturelle Beiträge, Musik und Tanzdarbietungen bereichern das Programm. Auch Küche und Keller sind in gewohnter Manier gut gerüstet, denn das Altstadtfest ist auch ein Fest der kulinarischen Spezialitäten aus verschiedenen Ländern.



Das Eröffnungs-Programm Oberbürgermeister Andreas Hesky eröffnet das 37. Altstadtfest am Freitag, 1. Juli, um 19 Uhr auf dem Platz zwischen der Galerie Stihl Waiblingen und der Rems. Der Abend wird von Heidrun Rilling-Mayer moderiert.

### Das Eröffnungs-Programm

• „Hinaus in die Welt und herein mit ihr!“ – so lautet das Jahresmotto der Waiblinger Kultureinrichtungen. Den Auftakt fürs Altstadtfest liefert dazu „Etse Kwawuku-me“ mit westafrikanischem Tanz und Trommelmusik, passend zum Afrika-Festival im Juli.

• Waiblingen ist überdies eine „Bewegte Kommune“, das verdeutlicht die Kinder-Fußballakademie des FSV mit ihren sportlichen Tanzvorführungen.

• „Märchen und Mythen des Mittelalters“ sind das Thema des fünften „Staufer-Spektakels“ auf der Brühlwiese – Moderatorin Heidrun Rilling-Mayer spricht darüber mit Professor Ulrich Mehler, auch bekannt als „Udalrich, der Geschichtenerzähler“, einem gewandeten Vertreter des Spektakels. Gegen 20 Uhr zieht der mittelalterliche Tross mit viel Sang und Klang und angeführt von „Knud Seckel“ hinüber zum „Staufer-Spektakel“.

Das Programmheft ist da!

Das Programmheft ist da! Das Programmheft ist da! Das Programmheft ist da! Das Programmheft ist da! Das Programmheft ist da!

Das Programmheft ist da! Das Programmheft ist da! Das Programmheft ist da! Das Programmheft ist da! Das Programmheft ist da!

### Märchen und Mythen des Mittelalters

Wenn schelmische Gaukler, feilschende Händler, gewandete Magde oder mystische Zauberer über die Brühlwiese ziehen, wenn Musik längst vergangener Tage in der Stadt erklingt, dann ist es soweit – es ist Mittelalter in Waiblingen. Zum fünften Mal erfreuen die historischen Marktbesucher und Unterhalter die Gäste des „Staufer-Spektakels“, das von Freitag, 1. bis Sonntag, 3. Juli, auf der Brühlwiese zum Kurzurlaub im Mittelalter bietet. Dieses Jahr steht das Treiben unter dem Motto „Märchen und Mythen des Mittelalters“ und dabei geht es auch „Traumpferde zum Anfassen“, denn eine der Hauptattraktionen werden die pechschwarzen Friesen sein, die die Besucher ebenso wie deren Reiter beeindruckt. Aber auch spannende Schwertkämpfe, geschickte Handwerker, improvisierende Schauspieler oder musizierende Mittelalterbewohner ziehen die Zuschauer und Zuhörer die drei Tage über in ihren Bann. Informationen im Internet auf der Seite www.staufer-spektakel.de.

## In der Bürgerzentrums-Reihe „Jazz im Studio“

### Legendärer Swing an der Rems

Die legendäre Musik der großen Swingzeit aus den 1930er- und 1940er-Jahren lässt das Peter-Bühr-Quartett – feat. Johnny Varro – am Freitag, 24. Juni 2011, um 20 Uhr in der bei Musikfreunden beliebten Reihe „Jazz im Studio“ im WN-Studio des Bürgerzentrums aufleben.

Mit Johnny Varro (Piano), Peter Bühr (Klarinette), Will Lindfors (Schlagzeug) und Wolfgang Mörke (Kontrabass) wird das Quartett an diesem Abend die wohl populärste Stilrichtung des Jazz zum Besten geben.

Johnny Varro, geboren in Brooklyn, ist einer der großen Jazzpianisten. Er war erst sechzehn Jahre alt, als er von dem Kornettisten Bobby Hackett, der beim Glenn Miller Orchestra die berühmte Trompetensoli spielte, als Pianist in dessen Band geholt wurde. Er spielte in der Eddie Condon Band mit Größen der Jazzmusik – wie Louis Armstrong, Benny Goodman, Tommy Dorsey und begleitete Sängerinnen wie Billy Holiday, Peggy Lee, Anita

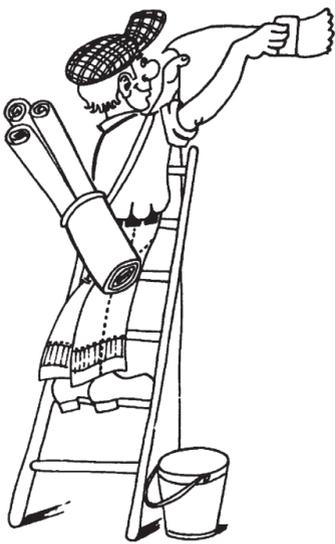
O'Day und Ella Fitzgerald. Seine Gastspielreisen führten Johnny Varro nach Deutschland, Italien, Holland, Belgien, Österreich, Japan und in die Schweiz.

Peter Bühr, Will Lindfors und Wolfgang Mörke sind dem Waiblinger Publikum bereits durch die Auftritte der Flat Foot Stompers und das Konzert „Klassik meets Jazz“ mit der Sopranistin Melanie Diener im Bürgerzentrum bekannt, bei dem Johnny Varro zuletzt in Waiblingen zu hören war.

Karten im Vorverkauf gibt es in der Tourist-Information, Scheuergasse 4, ☎ 5001-155, bei der Buchhandlung Hess im Marktdreieck, ☎ 1718-115, und im Internet unter www.ticketonline.de sowie an der Abendkasse.



Das Peter-Bühr-Quartett – feat. Johnny Varro – begeistert am Freitag, 24. Juni 2011, mit Musik aus den 30er- und 40er-Jahren. Foto: Kolin



Aktuelle Litfaß-Säule . . .

So, 12.6. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Der Gemeinschaftsverband Nord/Süd kommt um 14 Uhr im Haus der Begegnung zusammen.

Mo, 13.6. Trachtenverein Almräusch Waiblingen-Kernen. Frühlingsfest im Vereinsheim, Kelterstraße 109, Kernen-Rommelshausen mit gekühlten Getränken, Kaffee, Kuchen und warmen Köstlichkeiten vom Grill.

Di, 14.6. Schwäbischer Albverein, Orstgruppe Hohenacker. Wanderung um Bouch und auf zum Schurwald. Treffpunkt um 14 Uhr am Parkplatz der Apotheke Hohenacker zur Abfahrt mit privaten Pkw.

Do, 9.6. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Sommerfest des Frauenkreises Holzweg um 15 Uhr im Pfarrgarten Eisrich. Schweigemeditation um 18 Uhr in der Michaelskirche.

Mi, 15.6. Theater unterm Regenbogen, Lange Straße 32. „Hänsel und Gretel“ für Kinder von vier Jahren an um 15 Uhr.

Do, 16.6. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Schweigemeditation in der Michaelskirche um 18 Uhr.

chen“ für Kinder von vier Jahren an um 15 Uhr.

Sa, 18.6. Obst- und Gartenbau-Verein. Schnittunterweisung und Juni Riss auf der Streuobstwiese links neben der Auffahrt zur Westtangente. Treffpunkt: 14 Uhr beim Friseurgeschäft Ehmman an der Ecke zum Wasserstubenweg.

So, 19.6. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Sonntagstreff der S-Klasse um 13.15 Uhr am Bahnhof Waiblingen zur gemeinsamen Abfahrt zur Wanderung am Bärenschlössle.

Mo, 20.6. AWO. Gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen um 14 Uhr in der Begegnungsstätte, Bürgermühlenweg 11.

Rheuma-Liga Rems-Murr. Funktionsgymnastik für große und kleine Gelenke mit Übungen gegen Arthrose, Arthritis, Osteoporose, Morbus Bechterew und Fibromyalgie. – Wassergymnastik dienstags im Bädle Strümpfelbach, Kirschblütenweg 8, Weinstadt, von 14.30 Uhr bis 15 Uhr oder von 15 Uhr bis 15.30 Uhr.

Anton-Schmidt-Straße 1. Yoga-Kurse im Rot-Kreuz-Haus: mittwochs um 10.30 Uhr körperliches und seelisches Wohlbefinden verbessern. DRK-Wasser-Gymnastik um 8.30 Uhr bis 9.05 Uhr im Hallenbad. Infos und Anmeldung unter ☎ 31240. – Seniorenprogramm „Tanzen macht Freude“: dienstags von 14.30 Uhr an im Feuerwehrhaus und donnerstags um 9.30 Uhr im DRK-Haus in der Anton-Schmidt-Straße. – „Yoga auf dem Stuhl“ für ältere Damen. Informationen unter ☎ 587782.

Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag; angeboten werden auch Gebärdensprache; im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.

Anonyme Alkoholiker. Selbsthilfegruppe für Alkoholranke; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholkranken; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinderhospizdienst „Pustelbume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien, ☎ 9591950.

Haus- und Grundbesitzverein. Sprechstunden für Mitglieder jeden Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr in der Kanzlei Schmidt & Leibfritz, Fronackerstraße 22. Informationen unter ☎ 905731 oder im Internet unter www.hausundgrundwaiblingen.de.

Waiblinger Karneval Gesellschaft. Kinder-Tanzschulprertraining für Garde- und Showtanz: freitags um 16.30 Uhr für die Jahrgänge 2006 bis 2007, freitags um 17.30 Uhr für die Jahrgänge 2004 bis 2005, montags und donnerstags um 17.15 Uhr für die Jahrgänge 2001 bis 2003 oder um 18.30 Uhr für den Jahrgang von 2001 an. Geprüft wird in der Staufer-Turnhalle. Infos gibt es unter ☎ 902113 oder ☎ 57878.

VfL. „Aktion Sportabzeichen“ heißt es noch bis 20. September beim VfL; in diesem Zeitraum kann das Deutsche Sportabzeichen jeden Dienstag um 18.30 Uhr im VfL-Stadion erworben werden. Auch für Menschen mit Behinderungen besteht die Möglichkeit, das Abzeichen dort zu erwerben. Infos unter ☎ 21768 oder auf der Internetseite www.vfl-waiblingen.de.

Do, 9.6. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Sommerfest des Frauenkreises Holzweg um 15 Uhr im Pfarrgarten Eisrich. Schweigemeditation um 18 Uhr in der Michaelskirche.

Fr, 10.6. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Frauenliturgie „Kompass des Herzens“ um 18.30 Uhr im Nonnenkirchlein.



Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 95880-0, Fax 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung; www.vhs-unteres-remstal.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, montags bis mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.



„Frauen im Zentrum - FraZ“, Hahnstraße 11, ☎ 15050, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, ☎ 561005, und Claudia Kramer-Neudorfer, ☎ 54806. Bitte beachten: Der „FraZ-Frauen-Stammtisch“ am Dienstag, 14. Juni, muss ausfallen.



Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☎ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Im Internet: www.forummitte.waiblingen.de; www.fm.waiblingen.de.

Cafeteria: Öffnungszeiten: montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbuffet und Vesper am Nachmittag. Mittagstisch: montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl. Aktuelle Angebote im Forum Mitte: Der „Diavortrag“ von Christel Schweizer über die Kultur und das Leben von Mali am Donnerstag, 9. Juni, beginnt um 15 Uhr. Eintritt frei. „Kaffeehausmusik“ mit dem Duo „Harmonia“ am Donnerstag, 16. Juni, um 15 Uhr. Eintritt frei. „Filmmittwoch“ am Dienstag, 21. Juni, um 16 Uhr mit dem Film „Vitus“. Eintritt frei.



Musikschule, Christofstraße 21; Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. Kursangebot: Die neuen „Rhythmik-Kursklassen“ für Vier- bis Sechsjährige sowie die „Musikalische Grundausbildung“ für Kinder von sechs bis acht Jahren beginnen im September und führen von da an die Kinder in die Welt der Musik und der Bewegung ein. Schnupperkurse: am Donnerstag, 9. Juni, um 14 Uhr in der Schillerschule Bittenfeld sowie um 15.50 Uhr in der Grundschule Neustadt.



BIG WNSüd - „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☎ 07151 1653-551, -554, -549, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. Bei Bedarf von Nachbarschaftshilfe oder eines sozialen Dienstes bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an. Veranstaltungen: „Kontaktzeit“ mit Tee, Infos und Internet am Donnerstag, 9. und 16. Juni, von 9 Uhr bis 11 Uhr. „Coro Hispanoamericano“ am Mittwoch, 15. Juni, von 18.30 Uhr bis 20 Uhr. „Spielesonntag“ für Kinder von sechs Jahren an am Donnerstag, 9. Juni, jeweils von 15 Uhr bis 17 Uhr. „Spielesonntag ins Alter“ mit Karten- und Brettspielen am Mittwoch, 15. Juni, von 15 Uhr bis 17.30 Uhr.



Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, ☎ 07151 5001-660, -661, -662, Fax -663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de. im Internet: www.kunstschule-rem.de. Bürozeiten montags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr. – Kostenfreie Schnuppertermine können in den Klassen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vereinbart werden. Kursangebote: „Glücksbringer“ – Amulette basteln für Kinder von acht Jahren an am Donnerstag, 9. Juni, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr. – „Trickfilm-Wochenende: Legetrick“ für Kinder von acht Jahren an und Jugendliche. Kurze Geschichten oder Märchen werden mit Hilfe der Trickfilmbox am Samstag, 11. Juni, von 11 Uhr bis 16 Uhr und am Sonntag, 12. Juni, von 10 Uhr bis 13.30 Uhr gestaltet. „Grüne Meerkatzen“ und andere niedliche Dschungelbewohner werden am Dienstag, 21. Juni, von Kindern von acht Jahren an um 14.30 Uhr aus Papier gestaltet. „Ritter-Expertenbüchlein“ selbst erstellen und in die Geschichte der Mittelalterhelden eintauchen am Mittwoch, 22. Juni, für Kinder von acht Jahren um 10.30 Uhr. – „Zeichnen ist, wenn ein Punkt spazieren geht“, Einstiegskurs ins Zeichnen für Jugendliche und Erwachsene, mittwochs, von 29. Juni an, vier Abende, jeweils von 19 Uhr bis 21 Uhr.

Seniorenrat der Stadt Waiblingen

Neu im Angebot: Radtouren

Der Stadtseniorenrat bietet von nun an monatlich zwei Radtouren an: die Rennrad-Tour, die die Teilnehmer zwischen 50 Kilometer und 70 Kilometer auf sportive Art durchs Land führt und bei der die durchschnittlich gefahrene Geschwindigkeit bei 20km/h bis 24 km/h liegt. Der Termin für die erste „Rennausfahrt“ ist Mittwoch, 15. Juni. Die Tour führt durch das Remstal nach Plüderhausen, im „Seestübel“ gibt es eine Kaffeezeit. – Das zweite Angebot richtet sich an kulturell interessierte Radler, die mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 16 km/h bis 20 km/h eine Strecke zwischen 30 Kilometern und 50 Kilometern fahren und zusätzlich Sehenswürdigkeiten entdecken möchten und einkehren; erster Termin: Mittwoch, 29. Juni. Die Fahrt führt nach Schorndorf, im Mittelpunkt steht „Daimler“, auf der Heimfahrt wird bei „Macks Backwelt“ eingekehrt. Für die Teilnahme an den geführten Touren ist eine entsprechende Ausrüstung erforderlich, Treffpunkt ist jeweils um 13.30 Uhr am Brunnen vor dem Bürgerzentrum. Infos bei Gunter Metzler, ☎ 28912, und Werner Bruckner, ☎ 561484.

Altbewährt: flott wandern!

Die „Flotte Wandergruppe“ macht sich am Samstag, 18. Juni, auf den Weg nach Lomersheim bei Mühlacker. Die Strecke ist elf Kilometer lang und führt am Kreuzbach sowie an der Enz entlang. Start und Ziel ist die Festhalle in Lomersheim; Treffpunkt ist um 9.30 Uhr das Bürgerzentrum. Gefahren wird mit privaten Pkw, Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden. Gewandert wird bei jedem Wetter; Wanderführer ist Friedrich Hopf, der unter ☎ 561544 Auskunft gibt.

Mitmachen beim Aquarellmalen

Bei den Kursen zum Aquarellmalen, die von der Kunstschule Unteres Remstal gemeinsam mit dem Seniorenrat angeboten werden, gibt es noch freie Plätze: mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr widmen sich die Teilnehmer bis 20. Juli der „freien Komposition“, dem „Stilleben“ oder der experimentellen Malerei. Kursgebühr: 65 Euro. Anmeldung unter ☎ 5001-180.

Selbstbestimmt bei Krankheit

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich dienstags bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Theodor-Kaiser-Straße 33 in Waiblingen, ☎ 9591950, beraten lassen; eine Anmeldung ist erforderlich. Beratungsangebote gibt es auch in den Ortschaften: • In Beinsten montags im Evangelischen Gemeindehaus, Termine werden für 15 Uhr, für 16 Uhr und für 17 Uhr vergeben. Nächste Beratungstermin: 27. Juni. Für die anderen Ortschaften gilt der Donnerstags-Termin, Termine werden jeweils für 15 Uhr, für 16 Uhr und für 17 Uhr vergeben: • in Hegnach am 16. Juni • in Neustadt am 30. Juni.

Müllentsorgung in Waiblingen

Geänderte Abholtermine

Aufgrund der Pfingstfeiertage verschiebt sich in der Kernstadt und den Ortschaften die Leerung der Biotonne sowie aller Restmülltonnen auf Mittwoch, 15. Juni 2011. Fragen zu den Entsorgungsterminen werden von der Abfallwirtschafts-Gesellschaft unter ☎ 501-9536 beantwortet. Anfragen per Fax sind unter der Nummer 501-9550 möglich, E-Mail: info@awg-rem-murr.de. Im Internet ist die AWG unter www.awg-rem-murr.de zu finden.

Turnhallen in der Kernstadt

In den Pfingstferien zu

Die städtischen Turnhallen in der Waiblinger Kernstadt sind in den Pfingstferien von Samstag, 11., bis Samstag, 26. Juni 2011, für den Übungsbetrieb der Vereine geschlossen. In dieser Zeit werden die Hallen gereinigt und die Hausmeister nehmen Urlaub, nachdem in den Osterferien trainiert werden konnte.

Hochwachturm

Schöne Aus- und Einblicke

Der Hochwachturm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Den Besucher erwarten ein prächtiger Blick sowie in der Achim-von-Arnim-Stube Zeichnungen von Gerhard van der Grinten zum historischen Roman „Die Kronenwächter“ und die Ausstellung „Staufer-Mythos“.



CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 15. Juni, Stadtrat Wolfgang Bechtle, ☎ 360462; am 22. Juni, Stadtrat Alfred Blasing, ☎ 54855; am 29. Juni, Stadträtin Angela Huber, ☎ 83459. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Dienstag, 14. Juni, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadträtin Sabine Wörner, ☎ 28632. Am Dienstag, 21. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Roland Wied, ☎ 22112. Am Montag, 27. Juni, von 11 Uhr bis 12 Uhr, Stadträtin Juliane Sonntag, ☎ 18607. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

DFB Am Freitag, 10. Juni, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Friedrich Kuhnle, ☎ 933924, E-Mail: f.kuhnle@berthold-kuhnle.de. Am Dienstag, 14. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, ☎ 82878, E-Mail: fessmann.holzbaue@online.de. Am Montag, 20. Juni, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☎ 82500, E-Mail: w.jasper@t-online.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FPD Montags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. Am Donnerstag, 16. Juni, von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadtrat Horst Sonntag, ☎ 54188. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Am Freitag, 17. Juni, und am Dienstag, 28. Juni, jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786. – Im Internet: www.bübi-waiblingen.de.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 9. Juni: Bernhard und Christa Rächle geb. Kreibich, Tannenhölze 8 in Neustadt, zur Goldenen Hochzeit. Heta Masztalerz geb. Schick, Bertha-von-Suttner-Weg 3, zum 90. Geburtstag. Alois Rathgeb, Käthe-Kollwitz-Weg 9, zum 85. Geburtstag. Am Freitag, 10. Juni: Hedwig Baierl geb. Germet, Krokusweg 4, zum 85. Geburtstag. Anna Haupt geb. Rapf, Göhrumstraße 2, zum 85. Geburtstag. Emil Traxler, Talstraße 10/2, zum 85. Geburtstag. Am Samstag, 11. Juni: Agatha Strohm geb. Müller, Bachstraße 45 in Bittenfeld, zum 92. Geburtstag. Erich Tinkl, Neustädter Straße 110, zum 85. Geburtstag. Am Sonntag, 12. Juni: Alexander und Lidia Haag geb. Rumasova, Pfarracker 45 in Neustadt, zur Goldenen Hochzeit. Helene Krieger geb. Drescher, Finkenstraße 14 in Neustadt, zum 97. Geburtstag. Oswald Ricker, Schwalbenweg 19, zum 85. Geburtstag. Am Montag, 13. Juni: Anna Huber geb. Salmen, Donauschwabenstraße 42, zum 80. Geburtstag. Ruth Lubahn geb. Mohn, Heinrich-Küderli-Straße 9/2, zum 80. Geburtstag. Am Dienstag, 14. Juni: Anna Hoffmann, Beinsteiner Straße 51, zum 92. Geburtstag. Heinrich Sixt, Aldinger Straße 17 in Hegnach, zum 85. Geburtstag. Josef Overharm, Beinsteiner Straße 8/1, zum 80. Geburtstag. Am Mittwoch, 15. Juni: Gerhard und Edeltraud Henne geb. Krüger, Beim Wasserturn 13, zur Eisernen Hochzeit. Helmut Keppler, Nachtigallenweg 33, zum 80. Geburtstag.

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen). Verantwortlich: Birgit David, ☎ 07151 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. Stellvertreterin: Karin Redmann, ☎ 07151 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de. Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-446. Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr. „Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu). Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Hallenbäder in Waiblingen

So ist an den Feiertagen geöffnet

Die Hallenbäder haben in den Pfingstferien, von 12. Juni bis 26. Juni, und an „Fronleichnam“, Donnerstag, 23. Juni 2011, geänderte Öffnungszeiten:

Hallenbad Waiblingen, ☎ 131-740 und -718. Sonntag, 12. Juni, Pfingstsonntag Montag, 13. Juni, Pfingstmontag Dienstag, 14. Juni Mittwoch, 15. Juni Donnerstag, 16. Juni, Frühbadetag Freitag, 17. Juni, Warmbadetag Samstag, 18. Juni Spielesonntag Sonntag, 19. Juni Montag, 20. Juni Dienstag, 21. Juni Mittwoch, 22. Juni Donnerstag, 23. Juni, „Fronleichnam“ Freitag, 24. Juni, Warmbadetag Samstag, 25. Juni Spielesonntag Sonntag, 26. Juni Hinweis: Zu den oben genannten Zeiten ist kein Trainings-/Schulschwimmen möglich. • Cafeteria im Hallenbad Waiblingen, ☎ 21824: geöffnet wie das Hallenbad. • Sauna und Dampfbad im Hallenbad Waiblingen, ☎ 9454012, aktuelle Öffnungszeiten auf der Seite sauna-waiblingen.de.

Hallenbad Hegnach, ☎ 51433 Pfingstsonntag und Pfingstmontag Dienstag, 14. Juni Mittwoch, 15., und Donnerstag, 16. Juni Freitag, 17. Juni Samstag, 18. Juni Sonntag, 19. Juni Montag, 20. Juni Dienstag, 21. Juni Mittwoch, 22., und Donnerstag, 23. Juni, „Fronleichnam“ Freitag, 24. Juni, Samstag, 25. Juni Sonntag, 26. Juni geschlossen 15 Uhr bis 19 Uhr geschlossen 15 Uhr bis 20 Uhr geschlossen 8 Uhr bis 12 Uhr geschlossen 15 Uhr bis 19 Uhr geschlossen 15 Uhr bis 20 Uhr geschlossen 8 Uhr bis 12 Uhr

Hallenbad Neustadt, ☎ 23964 Bis Ende der Sommerferien, Mitte September, sonntags geschlossen. Sonntag, 12. Juni, bis Dienstag, 14. Juni geschlossen Mittwoch, 15. und 22. Juni 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr 15.30 Uhr bis 20.30 Uhr Donnerstag, 16. Juni, Warmbadetag Freitag, 17., bis Dienstag, 21. Juni geschlossen Donnerstag, 23. Juni, bis Sonntag, 26. Juni geschlossen

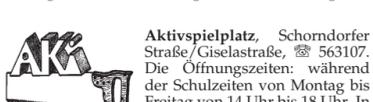
Kassenschluss ist überall jeweils eine Stunde vor Ende der Badezeit.

Öffnungszeiten der Freibäder

Die Freibäder in Waiblingen und in Bittenfeld sind an allen Tagen von 7.30 Uhr bis 21 Uhr geöffnet, mittwochs von 6.30 Uhr an.



Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☎ 5001-273, Fax 5001-483. – Im Internet: www.villa-roller.de; E-Mail: info-cafe@villa-roller.de. Montags: von 15 Uhr bis 21 Uhr Jugendcafé für Jugendliche von zehn Jahren an. Dienstags: von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub für Zehn- bis 13-Jährige. Am 14. Juni wird gebastelt. Gemeinsames Beisammensein am „neuen Dienstag“ von 19 Uhr an. Mittwochs: „Dinner for all“ im Jugendcafé von 14 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche von zehn Jahren an. Am 15. Juni gibt es frische Sommersalate. Donnerstags: von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub und von 18.30 Uhr bis 22 Uhr Jugendcafé für Jugendliche von 14 Jahren an. Am 9. Juni stellen die Teilnehmer ihren Trickfilm fertig, außerdem kann man Spanschachteln bemalen. Am 16. Juni werden Hot Dogs zubereitet. Freitags: Mädchentreff von 14 Uhr bis 18 Uhr und Jugendcafé von 18.30 Uhr bis 22 Uhr. Am 10. Juni werden Torten gebacken und in der Woche darauf wird Seide bemalt. Sonntags: Reggae-Café jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 17 Uhr bis 23 Uhr. Am Dienstag, 14. und 21. Juni, ist nur bis 18 Uhr geöffnet. Am Pfingstmontag, 13. Juni, am Donnerstag, 23., und am Freitag, 24. Juni, kein Angebot.



Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563107. Die Öffnungszeiten: während der Schulzeiten von Montag bis Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr. In den Ferien von 11 Uhr bis 17 Uhr. Montags und freitags Angebote für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Freitags ist „Ausflugstag“. Wochenprogramm: Von 13. Juni an dreht sich alles um die körperliche Fitness. In der Woche von 20. Juni an wird „Cowboy und Indianer“ gespielt und am Mittwoch, 22. Juni, ist Übernachtungsparty. Am 23. und 24. Juni ist der Aki geschlossen.



Das „Spiel- und Spaßmobil“ kommt jeweils von 14 Uhr bis 17.30 Uhr zu folgenden Plätzen: am Dienstag, 14. Juni, auf den Spielplatz beim Danziger Platz, in den Räumen von „BIG-WN-Süd“ und am Mittwoch, 15. Juni, auf dem Schulhof der Comeniusschule; bei starkem Regen entfällt das Angebot. Am Donnerstag, 9. und 16. Juni, auf dem HennaNesched-Spielplatz in Beinsten oder bei Regen in der Beinsteiner Halle. – Es werden lustige Figuren aus Speckstein gebastelt. – Informationen bei Sarah Zwingmann, ☎ 98146212 (mittwochs und donnerstags von 11 Uhr bis 13 Uhr). Die „Kunterbunte Kiste“ ist jeweils von 14 Uhr bis 17.30 Uhr mit Spiel- oder Bastelangeboten an unterschiedlichen Stationen zu finden. Wochenprogramm: am Donnerstag, 9. Juni, ist das Spielmobil auf dem Spielplatz im Neubaugebiet „Gräbenacker“ zu finden. Es entstehen Taschen und Geldbeutel aus Tetrapacks. Bei starkem Regen entfallen die Angebote. Von 14. Juni bis 17. Juni ist das Spielmobil auf „großer Fahrt“ mit der Kinderfreizeit, bevor es bis 24. Juni in die Pfingstpause geht. – Informationen bei Anja Geyer, ☎ 98146216. – Im Internet: www.waiblingen.de/Bildung/Erziehung/Kinder- und Jugendförderung/Kinderangebote.